

Protokoll der Arbeitssitzung vom Dienstag, den 01. März 2016



TN: Fleischmann Wiebke, Klinner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidi;
Sozialbeauftragter Hans-Peter Krippner; Inge Scholz (Gast bis 19 Uhr).

Entschuldigt: Rudi Greißl (Dienst), Dieter Feinauer (krank), Petra Großer

Beginn: 18:30 Uhr, Ende 20:15 Uhr

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

H. Klinner begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Zur TO gibt es keine Ergänzungen;
Als Gast begrüßt er besonders Inge Scholz, die speziell wegen dem Tanztee gekommen ist. Dieser Punkt wird deshalb in der TO vorgezogen.

TOP 2 Genehmigung der Protokolle vom 25. Januar und 02. Februar

Abstimmung 25. Januar: Das Protokoll wird mit der Ergänzung des Swin-Golf-Teilnehmerbetrages von aktuell weiter 7 € einstimmig beschlossen.

Abstimmung 02. Februar: Mit der Ergänzung der Vermietungskosten Kaffeeautomat in Höhe von 20 € pro Ausleihe einstimmig beschlossen.

TOP 5 Jahresprogramm (vorgezogen)

5.1. Rückblick Tanztee:

H. Klinner dankte H. Reuther für ihren engagierten Einsatz, damit die Veranstaltung stattfinden konnte. DJ Schlöder hat uns 3 Tage vor der Veranstaltung mitgeteilt, dass er krankheitsbedingt nicht kommen kann. H. Reuther hat trotz des Faschingswochenendes Ersatz gefunden. Die Live-Musik von Heinz Froschauer kam gut an, ist jedoch deutlich teurer. Der Besuch mit über 30 Teilnehmern war wieder gut.

Als nächste Termine wurden im Bürgerhaus reserviert: 10. April, 12.06, 18. September und 13. November. .
Inge Scholz bietet an, eine eigene Musikanlage zum Einsatz zu bringen. Über die weitere Ausgestaltung wird nach dem 10. April entschieden.

5.2. Internet-Kurs mit WGB:

Wird seit Monaten sehr gut angenommen, jetzt trägt natürlich auch der positive FN-Bericht vom 26.02. dazu bei.

5.3. Radler-Abend mit ADFC:

Der Info-Abend am 23. Februar war mit 17 (größtenteils neuen) Teilnehmern sehr gut besucht. ADFC hat sich gut präsentiert. Hier wurde auch die Idee aufgeworfen, ob wir nicht eine Fahrradcodierung beim BN-Sommerfest anbieten könnten.

Die weiteren Ausfahrten bleiben bis auf weiteres am 2. Samstag im Monat, mit der bisherigen Streckenlänge.

5.4. FN-Interview: Die Fürther Nachrichten haben ein Interview mit den beiden Vorsitzenden gemacht, das aber noch nicht veröffentlicht wurde.

5.5. Veranstaltungs- und Themenvorschau

Vor der nächsten Arbeits-Sitzung am 05.4. sind keine weiteren Veranstaltungen geplant. Das Treffen mit den Langenzenner Seniorenorganisationen ist für April/Mai angedacht (nachdem neue Informationen zum Seniorenkirchweihnachmittag vorliegen).

TOP 3 Aufträge aus zurückliegenden Sitzungen

Zu den offenen Aufträgen hat sich meist noch nichts Neues ergeben.

Zum Oberen Markt informiert H-P. Krippner, dass die jetzt „eingebaute Fußgängersicherung“ nochmals auf den Prüfstand kommt. Der Gehweg beträgt bei Einstellen von Fahrrädern unterhalb der Yoghurteria gerade mal 70 cm in der Breite.

H. Klinner gibt bekannt, dass die Beschilderung des Seniorenparcours von der Stadt in Auftrag gegeben wurde.

Es empfiehlt sich, alle offenen Punkte in das Gespräch mit dem Bürgermeister aufzunehmen.

H. Klinner schlägt eine Terminierung im März/April vor.

Bezüglich des Seniorennachmittages zur Langenzenner Kirchweih ist derzeit ein Termin mit dem Festwirt in Abstimmung.

TOP 4 Kommunalpolitik

4.1. Aktuelles aus Stadtrat

H-P. Krippner berichtet über die Anwohnerversammlung zum Ausbau der Friedrich-Ebert-Straße. Er schildert die problematische Situation der Bürgerbushaltestelle stadteinwärts (auf der Straße). Der Ausbau selbst wird erst

2017 erfolgen, da im April die Vollsperrung der Bleiche beginnt. Die Stadt will die Maßnahme durchführen, um nicht aus dem Städtebau-Förderprogramm heraus zu fallen.

Obwohl im Haushalt 2015 Mittel für die Schließanlage Rathaus eingestellt waren, hat sich laut H.-P. Krippner niemand darum gekümmert. Er wird weiter am Ball bleiben, damit das Rathaus auch für Behinderte und Rollstuhlfahrer zugänglich gemacht wird.

Der Bau des Feuerwehrhauses verzögert sich – ebenso wie das Nahversorgungszentrum West.

Weitere seniorenrelevante Themen sind derzeit nicht in der Beratung.

4.2. Verwaltung: H. Klinner berichtet, dass die Kämmerin mit dem Bürgermeister wegen unseres Haushaltsplanes gesprochen hat. BM Habel hat den Haushaltsplan an den Finanz- und Verwaltungsausschuss verwiesen.

4.3. Rückblick Auftaktveranstaltung demenzfreundliche Kommune:

Hier haben H. Reuther, M. Lober, M. Lochner und H. Klinner ihre Kritik und ihr Unverständnis an der Vorbereitung und Durchführung der städtischen Veranstaltung geäußert. Man ist etwas ratlos wie man angesichts der Situation weiter damit umgehen soll.

Lobend wurde die Anwesenheit von Fachleuten (z.B. Pflegedienste) und von allen Stadtratsfraktionen erwähnt.

In anderen Kommunen wird das Thema sehr aktiv angegangen. Teilweise setzen sich sogar die Bürgermeister ganz aktiv dafür ein (Oberasbach, Tuchenbach)

4.4. - Städtische Geburtstagsjubiläum-Ehrung am Do. 07.04.

Ab 14 Uhr ist unsere Anwesenheit erwünscht. Weitere Vorbereitungen werden nicht getroffen, da man die erste Feierlichkeit abwarten will.

TOP 6 Termine, aktuelle Informationen und Sonstiges

6.1. AG Landkreis-Senioren:

H.Klinner berichtet ausführlich über die AG vom 23.02. u.a. zu folgenden Themen

- Quartiersmanagement in Oberasbach

- Kinofahrt Metroplex

- Swin-Golf-Angebot für die anderen Seniorenvertretungen

- seniorenpolitisches Gesamtkonzept und Umsetzung in den Kommunen. Hierzu wird eigene AG gebildet, an der alle Interessenten teilnehmen können. Aus Langenzenn werden H. Reuther und H. Klinner mitarbeiten.

- Besichtigung des betreuten Wohnens im neuen Komplex der AWO in Egersdorf geplant.

- Werbekärtchen für die örtlichen Seniorenräte (durch finanzielle Unterstützung der Sparkasse) angedacht.

6.1.1. Fortbildung für Landkreis-Senioren-Vertretungen:

Dieses Mal das Thema Öffentlichkeits- und Presse-Arbeit. Dies ist für uns nicht sehr interessant, da aus dem Gremium niemand Pressearbeit macht.

H. Klinner hatte alternativ das Thema „Kommunale Seniorenpolitik – Umsetzung vor Ort“ vorgeschlagen. Dies wird aber vermutlich erst 2018 Inhalt des Studientages sein.

6.2. Termine

6.2.1. Termin mit BM Habel wird wieder angestrebt.

6.2.2. Bei der Anwohnerversammlung Friedrich-Ebert-Straße war H. Klinner mit anwesend. Von einzelnen Personen wurde die Sinnhaftigkeit des Vorhabens angesprochen, angesichts der Kosten von 300.000 € und dem derzeit guten Straßenzustand.

6.2.3. Die Leader-Managerin hat aktuell zur nächsten Mitgliederversammlung auch die Seniorenvertretungen eingeladen. Im Leader-Kreis sind die Seniorenräte durch Herbert Tichy (Wilhermsdorf) vertreten.

6.2.4. Bezüglich der anderen Veranstaltungen der Seniorenräte im Landkreis ist man der Meinung, dass diese in Langenzenn nicht beworben werden sollen.

Mit Puschendorf wird Rücksprache genommen, dass wir deren Veranstaltungsflyer unter uns weiter verbreiten.

6.2.5. Das Bewegungstraining kann Brigitte Plücker immer erst um 10:30 Uhr beginnen. Von H.Teuber wurde 10 Uhr veröffentlicht.

6.3. Sonstiges

6.3.1. Der Umzug von Brigitte Plücker wird sich noch verzögern, so dass sie uns bis 2017 erhalten bleibt.

6.3.2. Über die Stadt Langenzenn haben wir die Anfrage erhalten, ob wir eine Vortrag oder eine Besichtigung der neuen Physio-Praxis haben möchten.

Langenzenn, den 03. März 2016



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin